

Liebesgrüße aus Bayern

Schon lange hat Lene darauf gewartet, dass Freund Michi ihr endlich die berühmten drei Worte sagt: "Ich liebe dich!" Als es tatsächlich soweit ist, glaubt sie ihren Ohren kaum zu trauen. Sein "I hob mi fei sakrisch in di valiabt" veranlasst Lene zur vorbereiteten Flucht - und bereitet der Beziehung ein viel zu frühes Ende. Dabei war sich Lene absolut sicher, dass sie diesmal den Mann fürs Leben gefunden hat. Nun sitzt sie wieder einsam und allein auf ihrer Couch und kommt zu einer Erkenntnis: Auf Bairisch gibt es "Ich liebe dich!" nicht. Für Lenes Freundin, die Journalistin Claudia, ist dies Grund genug, einen Zeitungsbericht über Lenes Leid zu schreiben - mit großem Erfolg. "Lene auf der Suche nach der weiß-blauen Liebe" weckt das Interesse der Öffentlichkeit und wirbelt Lenes Leben gehörig durcheinander.

Plötzlich wollen die Männer mehr von ihr und auch Michi taucht wieder auf der Bildfläche auf. Lene ist so angesagt wie noch nie zuvor und bricht die Herzen gleich reihenweise. Und auch als Buchautorin sorgt sie für Furore. Lene soll einen Ratgeber für bayerische Liebesangelegenheiten schreiben und ist sich gewiss, dass dieses Buch der nächste Bestseller werden wird. Lene findet sich im Gefühlschaos wieder, denn sie hat keine Ahnung, für wen ihr Herz schlägt: der charismatische Verleger Matthias, der spanische Geschäftsmann Ernesto oder der Sprachforscher Karl - sie alle bringen Lenes Hormone in Wallung. Insbesondere Karl Huber bringt Lene an den Rand der Verzweiflung, denn obwohl er eigentlich ein richtiger Mistkerl ist, kann sie offenbar nicht mehr ohne ihn sein. Und auch seine Gefühle fahren plötzlich Achterbahn ...

Regionalromantik, die das Herz des Lesers erobert - Angelika Schwarzhuber schreibt Geschichten voller Frohsinn und sorgt auch mit "Liebesschmarrn und Erdbeerblues" für richtig viel Schwung im Leben. Der Roman der deutschen Autorin ist ein großes Vergnügen, das insbesondere Frauen nicht verpassen dürfen. Diese witzig-spritzige Sommerlektüre darf in keinem Reisekoffer fehlen, denn hier hat Langeweile keine Chance mehr. Mit diesem charmanten Debüt kann man nichts falsch machen, denn dieser Genuss verspricht amüsante Unterhaltung, ohne die man nicht mehr leben kann oder möchte. Deutschland kann sich glücklich schätzen, solch eine wundervolle Schriftstellerin wie Angelika Schwarzhuber zu haben. Sie kann nämlich bezaubernd schöne Geschichten erzählen und lässt ihre Leser hautnah daran teilhaben.

Susann Fleischer 20.08.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info